Landeshauptstadt Potsdam
Fachbereich Soziales und Inklusion
Bereich Inklusion und Hilfe zur Pflege
Arbeitsgruppe Teilhabe für Kinder und Jugendliche



## Fragebogen

für junge Volljährige gemäß § 35 s SGB VIII

Liebe/r junge/r Volljährige/r,

um einen möglichst umfangreichen Eindruck von Ihnen zu erhalten, sind Ihre Informationen sehr hilfreich. Bitte beantworten Sie die Fragen so gut Sie können, auch wenn Ihnen nicht alle Informationen vorliegen. Bitte füllen Sie diesen Fragebogen danach aus, wie Sie Ihr Verhalten einschätzen, auch wenn andere Personen vielleicht nicht damit übereinstimmen. Ihre Daten werden selbstverständlich vertraulich behandelt.

Eigene Angaben					
Name, Vorname			Geburtsdatum		
Facility of the delay Fitters	Demonstration and the transfer	/AA-11 \/ \/ D(1			
		(Mutter, Vater u.a.) / Pflegep			
☐ verheiratet ☐	ledig	en	end		
Andere im Haushalt lebende Personen (ggf. auf Rückseite fortführen)					
Name, Vorname Geburtsdatum			Geburtsdatum		
Eltern ausländisc	her Herkunft				
Herkunftsland P1 Herkunftsland P2					
Seit wann lebt P1 in Deutschland? Seit wann lebt P2 in Deutschland?					
Verfügen die Eltern über deutsche Sprachkenntnisse?					
☐ keine	☐ geringe	☐ überwiegende	□ gute		
Wird in der Familie deutsch gesprochen?					
☐ gar nicht	☐ kaum	□ eher weniger	☐ überwiegend		
Wohnsituation					
Wie ist Ihre aktuelle Wohnsituation?					
	n	☐ Eigentumswohnui			
□ Wohngemeinschaft (WG) □ Sonstiges:					

Erkrankungen					
Sind bei Ihnen Erkrankunger □ ja □ nein		erlich) festgestellt wo	rden?		
Liegen bereits bestimmte Di					
Durch wen und wann wurde	_				
Derzeitige Krankheitssympto	ome/Auffälligkeiten	1			
□ keine		□S	☐ Schlafstörungen		
☐ Übelkeit, Erbrechen, D	ourchfall	□Е	☐ Einnässen		
☐ motorische Unruhe		□Е	inkoten		
☐ Schmerzen			ntriebsarmut		
☐ gestörtes Essverhalter	า				
☐ Tics		<del> </del>			
□ andere, welche					
In welchem Zusammenhang	/in welchen Situation	onen treten die Symp	otome/Auffälligkeiten auf?		
Benötigen Sie regelmäßige I	<b>Medikamenteneinn</b>	ahme?			
□ nein □ ja	, folgende:				
Welche Behandlungen/Thera	apiemaßnahmen w				
Von wem?		Welche?	Wann (von – bis)?		
│ Entwicklung im ersten Lo	obonejahr				
Das Verhalten im ersten Leber					
□ unauffällig					
☐ auffällig, weil					
Motorische Entwicklung					
Haben Sie Krankengymnasti		· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	n?		
□ nein □ ja	Leistungsart	Leistungszeitraum	Alter		
Bitte zutreffendes ankreuzen:					
		□ Cia la	Surger and the surger bloom bl		
☐ Sie sind in Ihren Bewe			önnen nur schwer auf Ihrem Platz sitzen ble		
☐ Sie sind in Ihren Bewegungen unruhig ☐ andere Auffälligkeiten:					
☐ Sie verhalten sich oft u	ungeschickt, z.B				

Sprachliche Entwicklung				
Sprachliche Entwicklung	a Märtar		□ Sie bebe	un ainan garingan Wartashatz
<ul><li>☐ Sie sprachen lange wenige gleiche</li><li>☐ Sie sprechen sehr undeutlich</li></ul>		<ul><li>☐ Sie haben einen geringen Wortschatz</li><li>☐ Sie sprechen kaum oder gar nicht</li></ul>		
☐ Sie sprechen kurze, unvollständige	rdnete Sätze	•	chen sehr langsam	
☐ Sie sprechen überstürzt, verschluc	•		•	chen sehr viel
☐ Sie konnten einfache Sätze nicht r			•	chen oft leise und unsicher
☐ Sie sprechen langsam/stockend/st	•		•	chen undeutlich
□ andere Auffälligkeiten	□ andere Auffälligkeiten			
Sprachtherapie/Logopädie				
nein   ja, von	his	Therapeut/in:		
Besondere Ereignisse, die mit der				
könnten?	n / tarti otori d			
☐ Tod der Mutter/ Großmutter	Alter des Kindes	S		
☐ Tod des Vaters/Großvaters	Alter des Kindes	S		
☐ Tod des Geschwisterkindes	Alter des Kindes	S		
☐ Trennung der Eltern	Alter des Kindes	S		
☐ Trennung von Geschwistern	Alter des Kindes	S		
☐ Stiefkind/ Pflegekind/ Adoptivkind	seit			
☐ Schwere Erkrankung	Alter des Kindes	S	☐ Mutte ☐ Groß	er 🗆 Vater 🗆 Geschwister mutter 🗆 Großvater
☐ Aufenthalt im Heim	von/bis:			
☐ Aufenthalt in Pflegefamilie	von/bis:			
☐ Wohnortwechsel	Alter des Kindes	S	von	nach
	Alter des Kindes	S	von	nach
	Alter des Kindes	6		nach
☐ Andere (bitte beschreiben):				
Kindergarten (Angaben zum zurückliegend				
Sie besuchten:		-		
□ keinen Kindergarten, weil				
<ul><li>☐ Regelkindergarten</li><li>☐ Integrationskindergarten</li></ul>				
Sind Sie gerne in den Kindergarten geg	rangan?			
	yangen ? veil			
Wie verhielten Sie sich im Kindergarten				
□ unauffällig □ auffällig				
Schule (Angaben zum Ihrem bisherigen oder				
Schulverlauf: altersgemäße Einsc	chulung	□ ja □ ne	ein	
vorzeitige Einschuld	ung	wann	wa	arum
Rückstellung		wann	wa	arum
andere Beschulung	յ, welche?			
Wiederholung der k	Klasse	🗆 Elte	rnwunsch 🗆	Anraten der Schule
Schulwechsel		wann	wa	arum
zeitweise kein Schu	ulbesuch, weil			
Gehen/ Gingen Sie gerne in die Schule?  □ im Allgemeinen ja				
Gehen/Gingen Sie regelmäßig in die Sc				
□ ja		oft gefehlt, wei	I	
□ häufig zu spät gekommen		die Schule ges	chwänzt	

Mögen/Moc	ten Sie ihre/n Klassenlehr	erin/Klassenlehrer?	
□ ja	☐ nein, weil		
Fühlen/Fühl	en Sie sich im Klassenverl	pand wohl?	
□ ja	□ nein, weil		
Haben/Hatte	Sie in der Klasse Freund	e/Freundinnen?	
□ ja	☐ nein, weil		
let/War dae	erhältnis zu einigen Mitsc	hülerinnen gestört?	
□ nein			
Ist/War Ihr V	•	nehreren Lehrern/Lehrerinnen gestö	
□ nein			
Machen/Mac	nten Sie sich Sorgen über	die eigene schulische/berufliche En	twicklung?
□ nein	☐ ja, folgende:		
Wie reagiere	n Sie auf schlechte (Schul-	)Leistungen?	
		bestimmte Verhaltensweisen von Ih	•
□ nein	∐ ja, folgen	de:	
Bekommen/	Bekamen Sie Nachhilfe?		
□ nein		äusliches Üben	rch Nachhilfe
	•	•	
•		chule, seit Wie häufig in	i dei vvocne?
	elten Sie einen Nachteilsa	_	
□ nein		lerte individuelle Aufgaben	☐ Aussetzen der Note
		e Gewichtung mündlicher Leistungen	☐ Sonstiges:
•		tung der Arbeitszeit bei Lernkontrollen	l
	en schulische Schwierigk	eiten zu familiären Konflikten?	
☐ nein			
□ ja (bi	e beschreiben):		
	<del></del>		
	Ihrer Familie und in I	hrer Freizeit nte Verhaltensweisen (von Ihnen) al	s auffällig heurteilt?
	ereion der i allille bestilli	ine vernancusweisen (von milen) di	s aunanny beuntellt !
□ ja, fo	gende:		

Falls ja, entstehen/entstanden dadurch wiederkehrende Konflikte zwischen Ihnen und Ihren Familienmitgliedern?  □ nein □ ja, folgende:						
Sie verbringen die Freizeit außerhalb des Elternhauses  □ selten □ gelegentlich □ häufig □ meistens						
Welche Medien nutzen Sie regelmäßig (a (Std./Woche)?	z.B. Handy, PC, Spiele	ekonsolen, TV	)? Wie oft durchschnittlich			
Sie sind lieber			it :::			
<ul><li>☐ für sich allein</li><li>☐ zusammen mit gleichaltrigen Mens</li></ul>			nit jüngeren Menschen nit älteren Menschen			
Sie haben						
<ul><li>□ viele Freunde, wie viele ca.</li><li>□ eine besondere Freundin/ einen be</li></ul>						
□ schnell wechselnde Freundschafte						
☐ keine Freunde						
Pflegt Sie die Freundschaften regelmäßi  ☐ regelmäßig persönliche Kontakte (i		ufig?				
☐ regelmäßig Telefonate/SMS, wie h						
☐ Kontakte im Internet (Facebook, Tv	witter, Instagram, Schül	lerVZ, andere F	Foren, Email), wie häufig?			
☐ Sonstiges:						
Haben Sie besondere Interessen/Fähigk	eiten?					
□ nein □ ja, folgende:						
Sind Sie in einem Verein/einer Jugendgr □ nein □ zurzeit nicht,	ruppe? war schon mal					
☐ ja, folgende:		se	it			
Welche Verhaltensweisen/Stimmungen	beobachten Sie an sid	ch häufig?				
□ ausgeglichen	☐ schnell wech		_			
unbeherrscht/impulsiv			/häufiges Erröten			
<ul><li>☐ starke Nervosität/Anspannung</li><li>☐ kontaktfreudig/offen</li></ul>	☐ Selbstsicher/s		mordgedanken			
☐ hilfsbereit	□ bedrückte/de					
☐ überempfindlich/sehr empfindsam	□ selbstständig	•	_			
☐ freundlich/lieb ☐ lebens						
☐ häufig aggressiv			e Aggression/Gewalttätigkeit			
☐ Zerstörungswut	☐ starke Anpas					
□ aktiv/kreativ	•	vor/bei				
☐ anpassungsfähig	□ Lügen □ Stehlen					
<ul><li>☐ einsichtig/umgänglich</li><li>☐ Kontaktscheue/Einzelgängertum</li></ul>	<ul><li>□ Stenien</li><li>□ sexuelle Auff;</li></ul>	älligkeiten				
		_				
☐ andere, welche						

In welchen Situationen (Anlass/Person/Ort/Tageszeit) beobachten Sie die auffälligen Verhaltensweisen besonders oft?			
orangegang	gene Untersuc	hungen/ weitere Hilfen	
Haben Sie sich pereits untersu □ nein	wegen Schulleis uchen lassen?		Sorgen bezüglich Ihrer Entwicklung
Falls ja, welche	e Ergebnisse wui	den Ihnen mitgeteilt? (wenn mög	ılich, bitte Unterlagen anfügen)
Nelche Behand	dlungsvorschläg	e wurden gemacht und ggf. bere	its durchgeführt?
Wurden/Werde	n bereits Hilfema	aßnahmen des Jugendamtes durc	chgeführt?
□ nein	□ ja	Leistungsart	Leistungszeitraum (von – bis)
nmerkungen	:		
er Fragebogen w □ P1	vurde ausgefüllt von □ P2	(mehrere Kreuze möglich):  ☐ antragstellende Person ☐ A	.ndere:
Ort, Datum		Unterschrift der antra	agstellenden Person/gesetzlichen Vertretung (P1)
Ort, Datum		Unterschri	ift der gesetzlichen Vertretung (P1/P2)